

SONY®

IC Recorder

Bedienungsanleitung

IC RECORDER

ICD-P520

© 2007 Sony Corporation

3-097-346-72 (2)

Vorbereitungen

Grundfunktionen

Verschiedene Aufnahmemodi

Wiedergabe/Löschen

Bearbeiten von Memos

Verwenden der Menüfunktion

Verwenden des IC-Recorders mit einem
Computer

Störungsbehebung

Weitere Informationen

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch

Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Hinweise für Benutzer

Programm ©1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005,
2006, 2007 Sony Corporation
Dokumentation ©2007 Sony Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch bzw. die darin beschriebene Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise nachgedruckt, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.

- Dieses Programm ist eine Windows-Software und kann nicht auf einem Macintosh verwendet werden.
- Das mitgelieferte Verbindungskabel eignet sich ausschließlich für den IC-Recorder ICD-P520. Andere IC-Recorder können Sie damit nicht anschließen.

Informationen

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIRECT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER AUSGABEN, DIE AUFGRUND EINES DEFEKTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Inhalt

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente.....	6
---	---

Vorbereitungen

Schritt 1: Einlegen der Batterien.....	9
Austauschen der Batterien	10
Schritt 2: Einstellen der Uhr.....	11

Grundfunktionen

Aufnehmen von Memos.....	13
Auswählen des Ordners.....	17
Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton — Verbesserte VOR-Funktion	17
Auswählen der Mikrofonempfindlichkeit	18

Verschiedene Aufnahmemodi

Hinzufügen einer Aufnahme	19
Aktivieren der Funktion zum Hinzufügen von Aufnahmen	19
Hinzufügen einer Aufnahme zu einem zuvor aufgenommenen Memo	20

Aufnehmen mit einem externen Mikrofon oder anderen Geräten	21
--	----

Wiedergabe/Löschen

Wiedergeben von Memos.....	23
Wiederholtes Wiedergeben eines Memos — Repeat Play.....	25
Wiedergeben aller Memos in einem Ordner nacheinander — Continuous Play	25
Vorwärts-/Rückwärtssuchen während der Wiedergabe (Vorwärts-/Rückwärtssuchen)	25
Schnelles Suchen der wiederzugebenden Passage (Easy Search).....	26
Wiedergeben eines Memos zu einer bestimmten Zeit mit einem Alarmsignal — Alarmfunktion.....	26
Löschen von Memos	30
Löschen einzelner Memos.....	30
Löschen aller Memos in einem Ordner	31

Bearbeiten von Memos

Teilen eines Memos	32
Verschieben eines Memos in einen anderen Ordner — Move-Funktion	33

Verwenden der Menüfunktion

Auswählen des Anzeigemodus	35
Ausschalten des Signaltons	36
Wechseln des Aufnahmemodus	36
Wiedergeben aller Memos in einem Ordner nacheinander	37
Ausschalten der Anzeige OPR (LED)	37

Verwenden des IC-Recorders mit einem Computer

Verwenden der mitgelieferten Software Digital Voice Editor	38
Funktionen von Digital Voice Editor	38
Systemvoraussetzungen	39
Installieren der Software	40
Anschließen des IC-Recorders an einen Computer	43
Aufrufen der Hilfedateien	44

Störungsbehebung

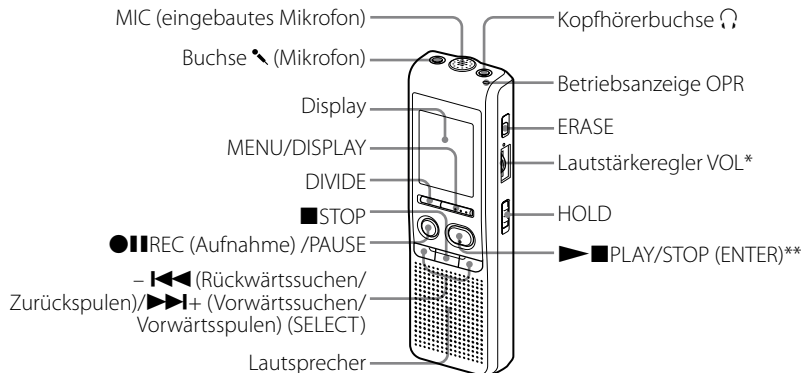
Störungsbehebung	45
------------------------	----

Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen	51
Technische Daten	52

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



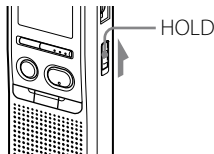
* Neben dem Regler befindet sich ein fühlbarer Punkt. Dieser gibt die Richtung an, in der man die Lautstärke erhöht.

** Diese Taste ist mit einem fühlbaren Punkt gekennzeichnet.

Sperren der Bedienelemente

— HOLD-Funktion

Schieben Sie den Schalter HOLD auf „ON“. „HOLD“ blinkt dreimal und zeigt an, dass die Funktionen aller Tasten gesperrt sind. Wenn die HOLD-Funktion im Stoppmodus aktiviert wird, blinkt „HOLD“ und dann wird die ganze Anzeige ausgeblendet.



So schalten Sie die HOLD-Funktion aus

Stellen Sie den Schalter HOLD auf „OFF“.

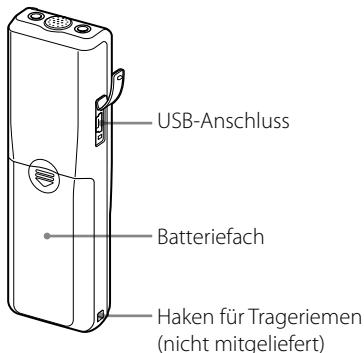
Hinweis

Wenn Sie die HOLD-Funktion während einer Aufnahme aktivieren, brechen Sie die HOLD-Funktion zunächst ab und beenden Sie die Aufnahme.

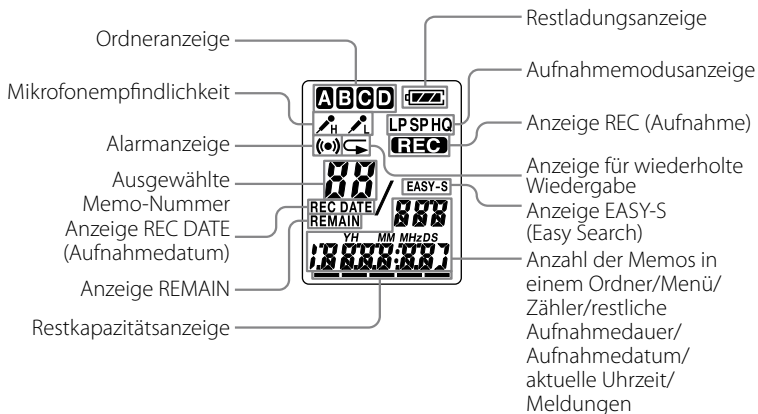
Tipp

Auch wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist, können Sie die Wiedergabe des Memos mit der Alarminstellung stoppen. Zum Stoppen des Alarms bzw. der Wiedergabe drücken Sie  STOP.

Rückseite



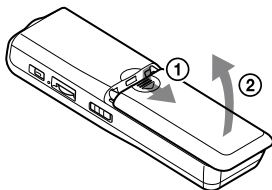
Display



Vorbereitungen

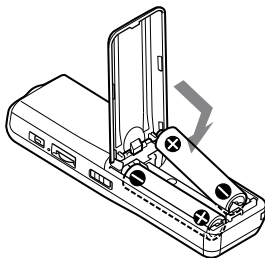
Schritt 1: Einlegen der Batterien

- 1 Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs in Pfeilrichtung und heben Sie ihn an.

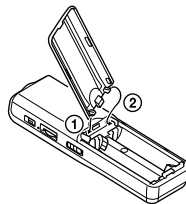


- 2 Legen Sie zwei LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) polaritätsrichtig ein und schließen Sie den Deckel.

Setzen Sie unbedingt beide Batterien mit der Seite – zuerst ein.



Wenn sich der Batteriefachdeckel versehentlich gelöst hat, bringen Sie ihn wie in der Abbildung dargestellt wieder an.



Die Uhreinstellanzeige erscheint, wenn Sie die Batterien zum ersten Mal einlegen oder gegen neue Batterien austauschen. Wie Sie Datum und Uhrzeit einstellen, können Sie in Schritt 2 bis 3 unter „Schritt 2: Einstellen der Uhr“ nachschlagen.

Austauschen der Batterien

Die Batterieanzeige im Display zeigt den Zustand der Batterien an. Wenn  blinkt, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.

Wenn  blinkt, sind die Batterien erschöpft und das Gerät funktioniert nicht mehr.

Lebensdauer der Batterien* (bei kontinuierlicher Verwendung)

Im HQ-Modus

Aufnahme:	ca. 11 Std.
Wiedergabe:	ca. 7,5 Std.

Im SP- und LP-Modus

Aufnahme:	ca. 22 Std.
Wiedergabe:	ca. 11 Std.

(Std.: Stunden)

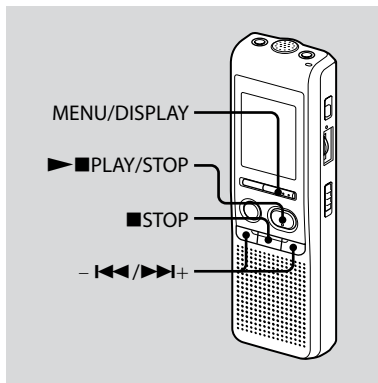
* Mit LR03-Alkalibatterien von Sony (Größe AAA)

* Bei Wiedergabe über den internen Lautsprecher mit mittlerem Lautstärkepegel
Die Lebensdauer der Batterien kann je nach Gebrauch des Geräts kürzer sein.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Manganbatterien für dieses Gerät.
- Wenn Sie die Batterien gegen neue austauschen, erscheint die Uhreinstellanzeige. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit erneut ein. Die aufgezeichneten Memos und die Alarmeinstellungen bleiben jedoch erhalten.
- Tauschen Sie unbedingt immer beide Batterien gegen neue aus.
- Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus, um Schäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit oder korrodierende Batterien zu vermeiden.
- Das Gerät greift auf Daten zu, solange „ACCESS“ im Display erscheint oder die Anzeige OPR orange blinkt. Nehmen Sie während des Datenzugriffs nicht die Batterien heraus. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Schritt 2: Einstellen der Uhr



Die Uhreinstellanzeige erscheint, wenn Sie die Batterien zum ersten Mal einlegen oder gegen neue Batterien austauschen. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 2 fort.

1 Rufen Sie die Anzeige zum Einstellen der Uhr auf.

- ① Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.
Das Gerät wechselt in den Menümodus.
- ② Drücken Sie - I<=</>=> I+ oder ▶■PLAY/STOP, um „SET DATE“ anzuzeigen.
- ③ Drücken Sie ▶■PLAY/STOP.
Die Jahresangabe blinkt.

2 Stellen Sie das Datum ein.

- ① Wählen Sie mit - I<=</>=> I+ die Jahresangabe aus.
- ② Drücken Sie ▶■PLAY/STOP.
Die Monatsangabe blinkt.
- ③ Stellen Sie nacheinander Monat und Tag ein und drücken Sie dann ▶■PLAY/STOP.
Die Stundenangabe blinkt.

💡 Tipp

Wenn Sie das Datum auf das Jahr 2007 einstellen wollen, lassen Sie „07Y“ anzeigen.

3 Stellen Sie die Uhrzeit ein.

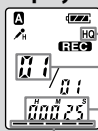
- ① Wählen Sie mit –  oder + die Stundenangabe aus.
- ② Drücken Sie  PLAY/STOP.
Die Minutenangabe blinkt.
- ③ Stellen Sie die Minuten ein.
- ④ Drücken Sie zeitgleich mit einem Zeitsignal  PLAY/STOP.
Die Anzeige „SET DATE“ erscheint wieder.
- ⑤ Beenden Sie mit STOP den Menümodus.
Wenn das Gerät im Stoppmodus über 3 Sekunden lang nicht bedient wird, erscheint im Display die aktuelle Uhrzeit.

Tipp

Dieses Gerät ist nicht mit einem Ein-/Aus-Schalter ausgestattet. Im Display ist immer eine Anzeige zu sehen.

Aufnahmen von Memos

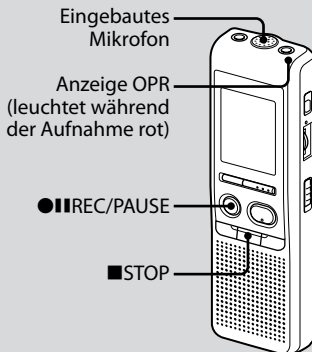
Display



- Aufnahmestatus
- Nummer des aktuellen Memos
- Zähleranzeige*

Anzeige der Restkapazität

* Die Anzeige, die mit der Taste MENU/DISPLAY ausgewählt wurde, erscheint.



Sie können in jedem der vier Ordner (A, B, C und D) bis zu 99 Memos aufnehmen. Da ein neues Memo automatisch nach dem zuletzt aufgezeichneten Memo hinzugefügt wird, können Sie gleich mit der Aufnahme beginnen, ohne das Ende der letzten Aufnahme suchen zu müssen.

Hinweis

Legen Sie vor einer langen Aufnahme unbedingt neue Batterien ein und überprüfen Sie die Batterieanzeige.

1 Wählen Sie den Aufnahmestatus aus.

Näheres dazu finden Sie unter „Wechseln des Aufnahmestatus“ auf Seite 36.

2 Wählen Sie den Ordner aus.

Informationen dazu finden Sie unter „Auswählen des Ordners“ auf Seite 17.

3 Starten Sie die Aufnahme.

- ① Drücken Sie **REC/PAUSE**.
Sie brauchen **REC/PAUSE** während der Aufnahme nicht gedrückt zu halten.
- ② Sprechen Sie in das eingebaute Mikrofon.

4 Beenden Sie die Aufnahme.

Drücken Sie **STOP**.
Das Gerät stoppt am Anfang der aktuellen Aufnahme.

Wenn Sie den Ordner nach dem Beenden der Aufnahme nicht wechseln, wird die nächste Aufnahme in denselben Ordner gestellt.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Unterbrechen der Aufnahme*	Drücken Sie REC/PAUSE . Während der Aufnahmepause blinkt die Anzeige OPR rot und „PAUSE“ blinkt im Display.
Beenden der Pause und Fortsetzen der Aufnahme	Drücken Sie REC/PAUSE . Die Aufnahme wird an dieser Stelle fortgesetzt. (Zum Beenden der Aufnahme nach einer Aufnahmepause drücken Sie STOP .)

Funktion	Vorgehen
Wiedergeben der aktuellen Aufnahme	Drücken Sie STOP , um die Aufnahme zu stoppen, und drücken Sie dann PLAY/STOP .
Sofortiges Überprüfen der aktuellen Aufnahme	Drücken Sie während der Aufnahme PLAY/STOP .
Rückwärts-suchen während der Aufnahme (Rückwärts-suchen)	Halten Sie ◀◀ während der Aufnahme oder Aufnahmepause gedrückt. Der Aufnahmefunktion wird deaktiviert und die Rückwärtssuche in der aktuellen Aufnahme beginnt. Wenn Sie die Taste wieder loslassen, startet die Wiedergabe an dieser Stelle.
Auswählen der Mikrofonempfindlichkeit	Sie können die Mikrofonempfindlichkeit über das Menü auswählen. Informationen dazu finden Sie unter „Auswählen der Mikrofonempfindlichkeit“. H (hoch): Für Aufnahmen bei Besprechungen oder in ruhiger Umgebung bzw. in einem großen Raum. L (niedrig): Für Aufnahmen wie Diktate oder in unruhiger Umgebung.

* Etwa eine Stunde, nachdem Sie die Aufnahme unterbrochen haben, wird der Pausenmodus automatisch beendet und das Gerät wechselt in den Stoppmodus.

Hinweis zur Aufnahme

Möglicherweise wird ein Geräusch aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am Gerät reiben oder kratzen.

Maximale Aufnahmedauer

Im Folgenden finden Sie die maximale Aufnahmedauer für alle Ordner zusammen. Sie können auch sämtliche Memos in einem einzigen Ordner speichern, bis die maximale Aufnahmedauer ausgeschöpft ist.

HQ*	29 Std. 45 Min.
SP**	79 Std. 20 Min.
LP***	130 Std. 25 Min.

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

* HQ: Aufnahmemodus für hohe Qualität
(monauraler Ton)

** SP: Standardaufnahmemodus
(monauraler Ton)

*** LP: Langzeitaufnahmemodus
(monauraler Ton)

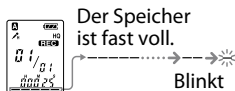
■ Hinweise

- Wenn Sie mit besserer Tonqualität aufnehmen wollen, wählen Sie den HQ-Modus aus. Erläuterungen zum Wechseln des Aufnahmемodus finden Sie unter „Wechseln des Aufnahmемodus“ auf Seite 36.

- Überprüfen Sie vor einer langen Aufnahme unbedingt die Batterieanzeige.
- Die maximale Aufnahmedauer und die Anzahl der Memos, die Sie aufzeichnen können, hängen von den Verwendungsbedingungen ab.
- Wenn Sie Memos teils im HQ-, SP-, teils im LP-Modus aufnehmen, schwankt die Aufnahmedauer zwischen der maximalen Aufnahmedauer im HQ-Modus und der maximalen Aufnahmedauer im LP-Modus.
- Aufgrund der Einschränkungen des IC-Aufnahmesystems nimmt dieses Gerät in Mindesteinheiten von maximal ca. 2 Sekunden auf. Daher kann es zu folgenden Phänomenen kommen:
 - Wenn ein Memo kürzer ist als die Mindestaufnahmeeinheit, wird die Dauer trotzdem als etwa 2 Sekunden gezählt. Die restliche Aufnahmedauer verkürzt sich also um mehr als die tatsächliche Dauer des Memos.
 - Wenn ein Memo länger ist als die Mindestaufnahmeeinheit, verkürzt sich die restliche Aufnahmedauer um mehr als die tatsächliche Dauer des Memos, wenn sich die Dauer nicht ohne Divisionsrest durch die Mindestaufnahmeeinheit teilen lässt.
 - Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des Geräts liegen.

Anzeige der Restkapazität

Während der Aufnahme verringert sich die Anzeige der Restkapazität allmählich.



Wenn die restliche Aufnahmedauer nur noch 5 Minuten beträgt, blinkt der letzte Anzeigebalken.

Wenn der Anzeigemodus für die restliche Aufnahmedauer ausgewählt ist und diese nur noch 1 Minute beträgt, blinkt außerdem die Anzeige für die restliche Aufnahmedauer.

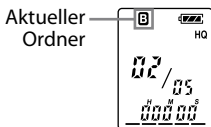
Wenn der Speicher voll ist, stoppt die Aufnahme automatisch, „FULL“ blinkt im Display und ein Alarmsignal ertönt. Zum Fortsetzen der Aufnahme müssen Sie zunächst einige der Memos löschen.

Hinweise

- Wenn der Speicher voll ist und Sie **●||REC/PAUSE** drücken, blinkt „FULL“ und ein Alarmsignal ertönt. Löschen Sie einige der Memos, bevor Sie die Aufnahme erneut starten.
- Wenn Sie bereits 99 Memos aufgenommen haben und danach **●||REC/PAUSE** drücken, blinkt „FULL“ und ein Alarmsignal ertönt. Wählen Sie einen anderen Ordner oder löschen Sie einige Memos.

Auswählen des Ordners

- 1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.
- 2 Wählen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** die Option „FOLDER“ aus und drücken Sie **▶■**PLAY/STOP.
- 3 Wählen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** den gewünschten Ordner aus und drücken Sie **▶■**PLAY/STOP.



- 4 Beenden Sie mit **■**STOP den Menümodus.

Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton — Verbesserte VOR-Funktion

Wenn VOR (stimmgesteuerte Aufnahme) im Menü auf „ON“ gesetzt ist, startet die Aufnahme, wenn der Recorder Ton feststellt. („VOR“ wird im Display angezeigt.)

Die Aufnahme stoppt, wenn kein Ton zu hören ist. („VOR PAUSE“ blinkt im Display.)

■ Hinweis

Die VOR-Funktion wird von den Umgebungsgeräuschen beeinflusst. Setzen Sie die Mikrofonempfindlichkeit über das Menü auf „H“ (hoch) oder „L“ (niedrig). Wenn die Aufnahme nach dem Ändern der Mikrofonempfindlichkeit nicht zufrieden stellend ist oder wenn Sie eine wichtige Aufnahme machen müssen, setzen Sie VOR auf „OFF“.

Auswählen der Mikrofonempfindlichkeit

- 1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.
- 2 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ die Option „SENS“ aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
- 3 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „H“ (hohe Empfindlichkeit) oder „L“ (niedrige Empfindlichkeit) aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
- 4 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

Verschiedene Aufnahmemodi

Hinzufügen einer Aufnahme

Aktivieren der Funktion zum Hinzufügen von Aufnahmen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass keine Aufnahme hinzugefügt werden kann, damit nicht versehentlich ein Memo gelöscht wird. Wenn Sie eine Aufnahme zu einem zuvor aufgenommenen Memo hinzufügen oder eine Aufnahme korrigieren wollen, ändern Sie die Einstellung REC-OP wie in den folgenden Schritten erläutert.

- 1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.**
- 2 Rufen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „REC-OP“ auf und drücken Sie ▶■PLAY/STOP.**

Das Fenster für die Funktion zum Hinzufügen von Aufnahmen wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „ON“ aus und drücken Sie ▶■PLAY/STOP.**

Die Einstellung wird geändert.

- 4 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „ADD“ oder „OVER“ aus und drücken Sie ▶■PLAY/STOP.**

- ADD: Hinzufügen einer Aufnahme zu einem zuvor aufgenommenen Memo
- OVER: Hinzufügen einer Aufnahmekorrektur

- 5 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.**

So verhindern Sie, dass eine Aufnahme hinzugefügt wird

Wählen Sie in Schritt 3 „OFF“ und drücken Sie ▶■PLAY/STOP.

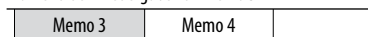
Hinzufügen einer Aufnahme zu einem zuvor aufgenommenen Memo

Sie können zu dem Memo, das gerade wiedergegeben wird, eine Aufnahme hinzufügen.

Wenn im Menü „ADD“ ausgewählt ist

Die hinzugefügte Aufnahme wird hinter das aktuelle Memo gestellt und als Teil dieses Memos gezählt.

Während der Wiedergabe von Memo 3



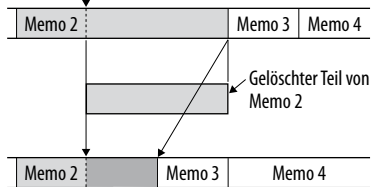
Nach dem Hinzufügen einer Aufnahme



Wenn im Menü „OVER“ ausgewählt ist

Sie können ab der gewünschten Stelle in einem aufgezeichneten Memo die Aufnahme überschreiben und somit korrigieren. Das ursprüngliche Memo wird ab dieser Stelle gelöscht.

Anfangspunkt einer Aufnahmekorrektur



Hinzugefügte Aufnahmekorrektur in Memo 2

1 Halten Sie während der Wiedergabe ●II REC/PAUSE gedrückt.

Die Anzeige „REC“ erscheint. „ADD“ oder „OVER“ blinkt und das Gerät wechselt in den Aufnahmepausemodus.

2 Drücken Sie **●II**REC/PAUSE erneut, solange „ADD“ bzw. „OVER“ blinkt.

Die Anzeige OPR leuchtet rot.
Nun können Sie eine Aufnahme hinzufügen oder korrigieren.

3 Stoppen Sie die Aufnahme mit **■**STOP.

Hinweise

- Sie können keine Aufnahme hinzufügen oder korrigieren, wenn die restliche Speicherkapazität nicht ausreicht.
- Der hinzugefügte bzw. korrigierte Teil eines Memos wird im selben Aufnahmemodus (HQ, SP oder LP) aufgezeichnet.

Aufnehmen mit einem externen Mikrofon oder anderen Geräten



Verschiedene Aufnahmemodi

1 Schließen Sie ein Plug-in-Power-Mikrofon oder ein anderes Gerät an die Mikrofonbuchse an.

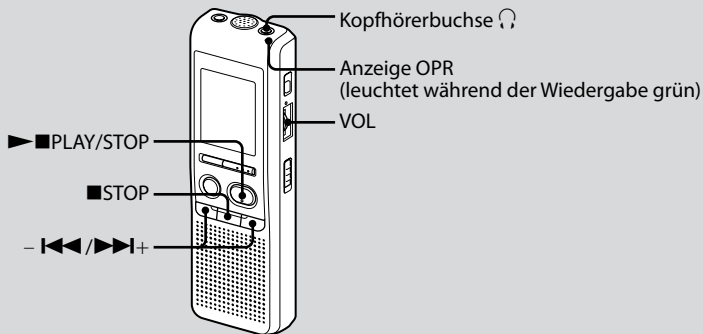
Wenn Sie ein externes Mikrofon anschließen, wird das eingebaute Mikrofon automatisch deaktiviert. Bei einem Plug-in-Power-Mikrofon wird das Mikrofon automatisch über den IC-Recorder mit Strom versorgt.

2 Gehen Sie wie unter „Aufnehmen von Memos“ auf Seite 13 erläutert vor und nehmen Sie Memos auf.

Hinweise

- Überprüfen Sie, ob die Stecker fest angeschlossen sind.
- Es empfiehlt sich, anhand einer Probeaufnahme die Anschlüsse und die Lautstärke zu überprüfen.
- Wenn Sie ein Gerät von einem anderen Hersteller als Sony anschließen, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zu diesem Gerät nach.

Wiedergeben von Memos



Wenn Sie ein Memo wiedergeben lassen wollen, das Sie zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen haben, beginnen Sie mit Schritt 1.
Zum Wiedergeben eines Memos, das Sie soeben aufgenommen haben, beginnen Sie mit Schritt 3.

1 Wählen Sie den Ordner aus.

Informationen dazu finden Sie unter „Auswählen des Ordners“ auf Seite 17.

2 Wählen Sie die Nummer des Memos aus.

Drücken Sie **- I◀◀** oder **▶▶ I+**, bis die Nummer des gewünschten Memos angezeigt wird.

- I◀◀**: Niedrigere Memo-Nummern
- ▶▶ I+**: Höhere Memo-Nummern

3 Starten Sie die Wiedergabe.

- ① Drücken Sie ►■PLAY/ STOP.
- ② Stellen Sie die Lautstärke mit dem Regler VOL ein.

Wenn ein Memo wiedergegeben wurde, stoppt das Gerät am Anfang des nächsten Memos. Wenn die ununterbrochene Wiedergabe auf „CONT ON“ gesetzt ist (Seite 37), stoppt das Gerät nach der Wiedergabe aller Memos in einem Ordner.

Wenn das letzte Memo eines Ordners wiedergegeben wurde, stoppt das Gerät am Anfang des letzten Memos.

So können Sie Memos ohne Zuhörer abhören

Schließen Sie einen Ohrempfänger oder Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an. Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch deaktiviert. Wenn Tonstörungen auftreten, reinigen Sie den Kopfhörerstecker.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Stoppen an der aktuellen Position	Drücken Sie ►■PLAY/ STOP oder ■STOP. Zum Fortsetzen der Wiedergabe an dieser Stelle drücken Sie erneut ►■PLAY/STOP.
Zurückschalten zum Anfang des aktuellen Memos	Drücken Sie einmal –◀◀.*
Wechseln zum nächsten Memo	Drücken Sie einmal ►►+.*
Zurückschalten zu vorhergehenden Memos/Wechseln zu nachfolgenden Memos	Drücken Sie mehrmals –◀◀ oder ►►+. (Halten Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt, um die Memos nacheinander zu überspringen.)

* Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn EASY-S (Funktion Easy Search) im Menü auf „OFF“ gesetzt ist.

Wiederholtes Wiedergeben eines Memos — Repeat Play

Drücken Sie während der Wiedergabe ►■PLAY/STOP länger als eine Sekunde. „↺“ wird angezeigt und das ausgewählte Memo wird wiederholt wiedergegeben. Zum Zurückschalten in den normalen Wiedergabemodus drücken Sie ►■PLAY/STOP erneut. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■STOP.

Wiedergeben aller Memos in einem Ordner nacheinander — Continuous Play

Sie können mithilfe von CONT im Menü den Modus für ununterbrochene Wiedergabe auswählen. Wenn Sie CONT auf „ON“ setzen, können Sie alle Memos in einem Ordner ununterbrochen wiedergeben lassen.

Vorwärts-/Rückwärtssuchen während der Wiedergabe (Vorwärts-/Rückwärtssuchen)

Halten Sie zum Vorwärtssuchen während der Wiedergabe ►►+ gedrückt und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe fortgesetzt werden soll.

Halten Sie zum Rückwärtssuchen während der Wiedergabe –◄◄ gedrückt und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe fortgesetzt werden soll.

Wenn Sie ►►+ oder –◄◄ gedrückt halten, wechselt das Gerät zum Suchen in eine höhere Geschwindigkeit. Während der ersten 7 Sekunden beim Vorwärts-/Rückwärtssuchen wird der Ton in höherer Geschwindigkeit wiedergegeben. Beim Suchen mit höherer Geschwindigkeit ist kein Wiedergabeton zu hören. Beim Vorwärts-/Rückwärtssuchen wird unabhängig von der Einstellung des Anzeigemodus der Zähler angezeigt.

Tipp

Wenn die schnelle Wiedergabe bis zum Ende des letzten Memos erfolgt, blinkt „END“ 5-mal. Der Wiedergabeton ist nicht zu hören. Wenn Sie –  gedrückt halten, während „END“ blinkt, werden die Memos schnell wiedergegeben. Die normale Wiedergabe startet an der Stelle, an der Sie die Taste loslassen.

Wenn „END“ aufhört zu blinken und die Anzeige OPR erlischt, stoppt das Gerät am Anfang des letzten Memos.

Wenn das letzte Memo lang ist und Sie die Wiedergabe erst im hinteren Teil des Memos starten wollen, halten Sie + gedrückt, so dass das Memo bis zum Ende wiedergegeben wird. Drücken Sie dann – , solange „END“ blinkt, um zur gewünschten Stelle zurückzuwechseln.

(Bei anderen Memos als dem letzten schalten Sie zum Anfang des nächsten Memos und spulen bis zur gewünschten Stelle zurück.)

Schnelles Suchen der wiederzugebenden Passage (Easy Search)

Wenn EASY-S im Menü auf „ON“ gesetzt ist, können Sie mit + etwa 10 Sekunden weit vorwärtsspulen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Passage suchen. („EASY-S“ wird im Display angezeigt.)

Wiedergeben eines Memos zu einer bestimmten Zeit mit einem Alarmsignal — Alarmfunktion

Sie können zu einer bestimmten Uhrzeit ein Alarmsignal ertönen lassen und die Wiedergabe eines ausgewählten Memos starten. Wenn Sie in Schritt 6 „B-ONLY“ auswählen, ist nur ein Alarmsignal zu hören und die Wiedergabe wird nicht gestartet.

1 Wählen Sie den Ordner aus (siehe „Auswählen des Ordners“ auf Seite 17) und lassen Sie das Memo anzeigen, das mit einem Alarmsignal wiedergegeben werden soll.

2 Wechseln Sie in den Modus zum Einstellen des Alarms.

- ① Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.
- ② Wählen Sie mit –  oder + „ALARM OFF“ aus.
(Wenn für das ausgewählte Memo bereits ein Alarm eingestellt ist, wird „ALARM ON“ angezeigt. Wenn Sie die Einstellung nicht ändern wollen, drücken Sie  STOP und beenden den Menümodus.)

Hinweis

Der Alarm kann nur eingestellt werden und „ALARM OFF“ (bzw. „ON“) erscheint nur, wenn die Uhr eingestellt und ein Memo im ausgewählten Ordner aufgezeichnet wurde.

- ③ Drücken Sie ►■PLAY/STOP.
„OFF“ beginnt zu blinken.
- ④ Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ „ON“ aus.
„ON“ beginnt zu blinken.
- ⑤ Drücken Sie ►■PLAY/STOP.
„DATE“ blinkt im Display.

3 Stellen Sie das Datum für den Alarm ein.

Wiedergabe an einem bestimmten Datum

(Das Memo wird jedes Jahr am selben Datum und zur selben Uhrzeit wiedergegeben, bis Sie es löschen.)

- ① Drücken Sie ►■PLAY/STOP, solange „DATE“ blinkt.
Die Jahresangabe blinkt.
- ② Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ die Jahresangabe aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
Die Monatsangabe blinkt.

- ③ Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ die Monatsangabe aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
Die Tagesangabe blinkt.
- ④ Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ die Tagesangabe aus.

Wiedergabe einmal pro Woche

Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ den Wochentag aus.

Wiedergabe jeden Tag zur selben Uhrzeit

Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ „DAILY“ aus.

4 Drücken Sie ►■PLAY/STOP.

Die Stundenangabe blinkt.

5 Stellen Sie die Uhrzeit für den Alarm ein.

- ① Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ die Stundenangabe aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
Die Minutenangabe blinkt.
- ② Wählen Sie mit –◀◀ oder ►►+ die Minutenangabe aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
„B-PLAY“ wird angezeigt.

6 Stellen Sie das Alarmsignal ein.

- ① Wählen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** als Alarmsignal „B-PLAY“ (Wiedergabe des Memos nach dem Alarmsignal) oder „B-ONLY“ (nur Alarmsignal) aus.
- ② Drücken Sie **▶■**PLAY/STOP. „ALARM ON“ wird angezeigt.

7 Beenden Sie mit **■**STOP den Menümodus.

„(●)“ erscheint, wenn die Nummer des Memos mit der Alarmeinstellung ausgewählt wird.

Zur voreingestellten Zeit ertönt das Alarmsignal etwa 10 Sekunden lang und das ausgewählte Memo wird wiedergegeben. (Wenn Sie „B-ONLY“ ausgewählt haben, ertönt nur das Alarmsignal.)

Während der Wiedergabe blinkt „ALARM“ im Display.

Wenn die Wiedergabe endet, stoppt das Gerät automatisch am Anfang dieses Memos.

So lassen Sie dasselbe Memo erneut wiedergeben

Drücken Sie **▶■**PLAY/STOP.

Dasselbe Memo wird von Anfang an wiedergegeben.

Deaktivieren der Alarmeinstellung, bevor die Wiedergabe beginnt

Drücken Sie **■**STOP, während das Alarmsignal ertönt. Dies ist auch dann möglich, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist.

■ Hinweise

- Sie können den Alarm nur einstellen, wenn die Uhr eingestellt und ein Memo im ausgewählten Ordner gespeichert ist. Andernfalls wechselt das Gerät nicht in den Modus zum Einstellen des Alarms, wenn Sie in Schritt 2 MENU/DISPLAY drücken.
- Wenn Sie versuchen, den Alarm zum Wiedergeben eines Memos auf eine Zeit einzustellen, zu der bereits ein anderes Memo wiedergegeben werden soll, erscheint „PRE SET“ und verhindert damit neue Einstellungen.
- Wenn zur eingestellten Alarmzeit ein anderes Memo mit einem Alarm wiedergegeben wird, stoppt die Wiedergabe und das neue Memo wird wiedergegeben.

- Wenn zur eingestellten Alarmzeit eine Aufnahme erfolgt, ertönt das Alarmsignal nach dem Beenden der Aufnahme 10 Sekunden lang und die Wiedergabe beginnt. Zur eingestellten Alarmzeit blinkt „(00)“.
- Wenn der Alarmzeitpunkt mehrerer Memos in eine Aufnahme fällt, wird nur das erste Memo wiedergegeben.
- Wenn sich das Gerät zur eingestellten Alarmzeit im Menümodus befindet, ertönt das Alarmsignal und der Menümodus wird beendet.
- Wenn Sie ein Memo, für das Sie den Alarm eingestellt haben, löschen, wird die Alarmeinstellung deaktiviert.
- Wenn Sie ein Memo mit Wiedergabealarm teilen, stoppt die Wiedergabe an der Stelle, an der Sie das Memo geteilt haben.
- Sie können die Wiedergabelautstärke mit dem Regler VOL einstellen.
- Wenn zur eingestellten Alarmzeit ein Löschvorgang durchgeführt wird, ertönt das Alarmsignal nach dem Beenden des Löschvorgangs 10 Sekunden lang und die Wiedergabe beginnt.
- Die Alarmeinstellung wird nicht deaktiviert, wenn die Wiedergabe des Memos mit der Alarmeinstellung endet. Wie Sie die Alarmeinstellung deaktivieren, ist im Folgenden erläutert.

So deaktivieren oder ändern Sie die Alarmeinstellung

1 Wählen Sie das Memo aus, das mit der Alarmfunktion wiedergegeben werden soll, und drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, um in den Menümodus zu wechseln.

2 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „ALARM ON“ aus.

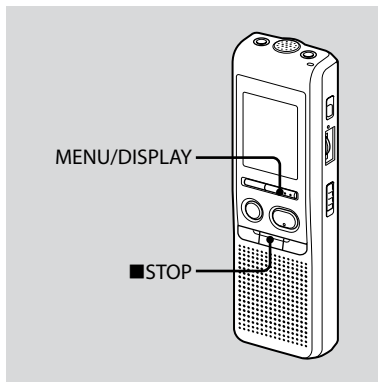
3 Drücken Sie ▶■PLAY/STOP, so dass „ON“ blinkt.

4 Zum Deaktivieren der Alarmeinstellung: Drücken Sie – I◀◀ oder ▶▶I+, so dass „OFF“ blinkt, und drücken Sie ▶■PLAY/STOP.

Zum Ändern der Alarmeinstellung: Drücken Sie ▶■PLAY/STOP. Wenn das Datum für den Alarm angezeigt wird, gehen Sie zum Ändern der Alarmeinstellung wie in Schritt 3 bis 6 unter „Wiedergeben eines Memos zu einer bestimmten Zeit mit einem Alarmsignal“ erläutert vor.

5 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

Löschen von Memos



Sie können die aufgenommenen Memos einzeln oder alle Memos in einem Ordner auf einmal löschen.

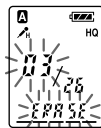
Beachten Sie bitte, dass Sie eine Aufnahme, die gelöscht wurde, nicht wiederherstellen können.

Löschen einzelner Memos

Wenn ein Memo gelöscht wird, rücken die restlichen Memos nach vorne und werden neu nummeriert, so dass zwischen den Memos keine Lücke bleibt.

- 1 Drücken Sie ERASE während der Wiedergabe des zu löschenden Memos oder drücken Sie im Stopmodus ERASE länger als 1 Sekunde.**

Ein Signalton ist zu hören und die Memo-Nummer und „ERASE“ blinken, während das ganze Memo 10-mal wiedergegeben wird.



2 Drücken Sie ERASE, während das Memo wiedergegeben wird.

Das Memo wird gelöscht und die restlichen Memos werden neu nummeriert. (Wenn Sie beispielsweise Memo 3 löschen, wird Memo 4 neu als Memo 3 nummeriert. Wenn das Löschen beendet ist, stoppt das Gerät am Anfang des nächsten Memos.)

So brechen Sie das Löschen ab

Drücken Sie vor Schritt 2 ■STOP.

So löschen Sie weitere Memos

Gehen Sie wie in Schritt 1 und 2 erläutert vor.

So löschen Sie einen Teil eines Memos

Teilen Sie das Memo zunächst und gehen Sie dann wie in den Schritten zum Löschen eines Memos erläutert vor.

Löschen aller Memos in einem Ordner

1 Wählen Sie mit MENU/DISPLAY den zu löschenden Ordner aus. Informationen dazu finden Sie unter „Auswählen des Ordners“ auf Seite 17.

2 Halten Sie ■STOP gedrückt und drücken Sie ERASE länger als 1 Sekunde.

„ALL ERASE“ blinkt 10 Sekunden lang.

3 Drücken Sie, während die Anzeige blinkt, ERASE.

So brechen Sie das Löschen ab

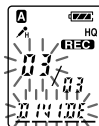
Drücken Sie vor Schritt 3 ■STOP.

Teilen eines Memos

Sie können ein Memo während der Aufnahme oder Wiedergabe in zwei Teile unterteilen. Das geteilte Memo erhält eine neue Memo-Nummer. Wenn Sie ein Memo teilen, können Sie eine bestimmte Stelle einer langen Aufnahme (z. B. einer Besprechung) problemlos finden. Sie können Memos teilen, bis die Gesamtzahl an Memos im Ordner 99 beträgt.

Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe eines Memos DIVIDE an der Stelle, an der Sie das Memo teilen wollen.

- **Wenn Sie DIVIDE während der Aufnahme drücken:** Die neue Memo-Nummer wird an der Stelle eingefügt, an der Sie die Taste gedrückt haben. Die neue Memo-Nummer und „DIVIDE“ blinken dreimal. Das Memo wird unterteilt, aber die Memos werden ohne Übergang aufgezeichnet.



Tipp

Sie können ein Memo während einer Aufnahmepause teilen.

- **Wenn Sie DIVIDE während der Wiedergabe drücken:** Das Memo wird an der Stelle unterteilt, an der Sie die Taste gedrückt haben. Die neue Memo-Nummer und „DIVIDE“ blinken dreimal. Die Nummern der nachfolgenden Memos erhöhen sich um eins.

Memo 1	Memo 2		Memo 3
	Ein Memo wird geteilt.		
Memo 1	Memo 2	Memo 3	Memo 4

Die Nummern der Memos erhöhen sich.

So lassen Sie das geteilte Memo wiedergeben

Drücken Sie – **◀◀** oder **▶▶+**, um die entsprechende Memo-Nummer anzuzeigen, da die beiden Memos jeweils eine eigene Nummer haben.

💡 So werden die geteilten Memos ununterbrochen wiedergegeben

Wählen Sie im Menü „ON“ für CONT, wie unter „Wiedergeben aller Memos in einem Ordner nacheinander“ beschrieben.

📌 Hinweise

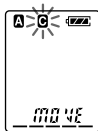
- Wenn bereits 99 Memos in einem Ordner vorhanden sind, können Sie ein Memo nicht teilen. Reduzieren Sie in diesem Fall vor dem Teilen eines Memos die Anzahl der Memos auf 98 oder weniger, indem Sie nicht mehr benötigte Memos löschen oder einige Memos in einen anderen Ordner verschieben.
- Wenn Sie ein Memo mit einer Alarmeinstellung teilen, bleibt die Alarmeinstellung nur für das erste der geteilten Memos erhalten.
- Sie können während der ersten oder letzten Sekunde ein Memo nicht teilen.
- Wenn Sie ein Memo häufig teilen, kann das Gerät das Memo möglicherweise nicht mehr weiter teilen.
- Nachdem Sie ein Memo unterteilt haben, lassen sich die beiden Teile mit dem IC-Recorder nicht mehr zusammenfügen. Verwenden Sie die mitgelieferte Anwendungssoftware, wenn Sie unterteilte Memos wieder zusammenfügen wollen.

Verschieben eines Memos in einen anderen Ordner — Move-Funktion

Sie können die aufgezeichneten Memos in einen anderen Ordner verschieben.

- 1 Wählen Sie im Stopppodus das zu verschiebende Memo aus.**
- 2 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.**
- 3 Wählen Sie mit – **◀◀** oder **▶▶+** die Option „MOVE“ aus und drücken Sie **▶■PLAY/STOP**.**

Die Anzeige des Zielordners blinkt.



4 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ den Ordner aus, in den das Memo verschoben werden soll.

5 Drücken Sie ►■PLAY/STOP.

Das Memo wird in den Zielordner verschoben.

6 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

So brechen Sie das Verschieben des/der Memos ab

Drücken Sie vor Schritt 5 ■STOP.

■ Hinweis

Bei der Move-Funktion wird ein Memo nicht in einen anderen Ordner kopiert. Wenn Sie ein Memo also in einen anderen Ordner verschieben, wird das Memo im ursprünglichen Ordner gelöscht.

Auswählen des Anzeigemodus

Sie können den Anzeigemodus für den Stopp-, Aufnahme- und Wiedergabemodus auswählen. Mit jedem Tastendruck auf MENU/DISPLAY wechselt der Anzeigemodus wie unten dargestellt.

Hinweis zur Uhrzeitanzeige

Wenn das Gerät im Stoppmodus länger als 3 Sekunden nicht bedient wird, erscheint im Display unabhängig von der Einstellung des Anzeigemodus die aktuelle Uhrzeit.

Zähler:

Verstrichene Wiedergabe-/
Aufnahmedauer eines Memos



Restdauer (REMAIN):

Im Wiedergabemodus: Die Anzeige der Restspieldauer eines Memos. Im Stopp- und Aufnahmemodus: Die Anzeige für die restliche Aufnahmedauer.



Aufnahmedatum (REC DATE)*:

Das Datum, an dem das aktuelle Memo aufgezeichnet wurde.



Aufnahmeuhrzeit (REC DATE)**:

Die Uhrzeit, zu der das aktuelle Memo aufgezeichnet wurde.

* Wenn die Uhr nicht eingestellt wurde, wird „--Y--M--D“ angezeigt.

** Wenn die Uhr nicht eingestellt wurde, wird „--:--“ angezeigt.

Ausschalten des Signaltons

- BEEP ON: Ein Signalton ist beim Bedienen des Geräts als Bestätigung zu hören.
- BEEP OFF: Außer bei der Alarm- und der Timer- Funktion ist kein Signalton zu hören.

- 1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.
- 2 Drücken Sie – I◀◀ oder ▶▶I+, um „BEEP ON“ bzw. „BEEP OFF“ anzuzeigen, und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
„ON“ bzw. „OFF“ blinkt.
- 3 Drücken Sie – I◀◀ oder ▶▶I+, um „ON“ bzw. „OFF“ auszuwählen, und drücken Sie ►■PLAY/STOP.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- 4 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

Wechseln des Aufnahmemodus

- HQ: Damit können Sie Ton in hoher Qualität aufnehmen (monaural).
- SP: Damit können Sie Ton in besserer Qualität aufnehmen (monaural).
- LP: Damit können Sie länger aufnehmen (monaural).

- 1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.

- 2 Überprüfen Sie, ob „MODE“ angezeigt wird, und drücken Sie ►■PLAY/STOP.

„HQ“, „SP“ bzw. „LP“ blinkt.

- 3 Drücken Sie – I◀◀ oder ▶▶I+, um „HQ“, „SP“ oder „LP“ auszuwählen, und drücken Sie dann ►■PLAY/STOP.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

- 4 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

Die Einstellung wird wirksam und die normale Anzeige erscheint.

Wenn das Gerät mehr als 3 Sekunden lang nicht bedient wird, erscheint im Display die aktuelle Uhrzeit und der ausgewählte Aufnahmemodus wird angezeigt.

Wiedergeben aller Memos in einem Ordner nacheinander

CONT ON: Sie können alle Memos in einem Ordner nacheinander wiedergeben lassen.

CONT OFF: Die Wiedergabe stoppt am Ende jedes Memos.

1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.

2 Drücken Sie – I◀◀ oder ▶▶I+, um „CONT“ anzuzeigen, und drücken Sie ►■PLAY/STOP.

„OFF“ bzw. „ON“ blinkt.

3 Drücken Sie – I◀◀ oder ▶▶I+, um „ON“ bzw. „OFF“ auszuwählen, und drücken Sie ►■PLAY/STOP.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

4 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

Ausschalten der Anzeige OPR (LED)

Während der Aufnahme und Wiedergabe leuchtet oder blinkt die Anzeige OPR (Betriebsanzeige). Sie können die Anzeige OPR so einstellen, dass sie auch bei Betrieb ausgeschaltet ist.

1 Drücken Sie MENU/DISPLAY länger als 1 Sekunde, bis „MODE“ im Display erscheint.

2 Rufen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „LED“ auf und drücken Sie ►■PLAY/STOP.

„ON“ bzw. „OFF“ blinkt.

3 Wählen Sie mit – I◀◀ oder ▶▶I+ „OFF“ aus und drücken Sie ►■PLAY/STOP.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

4 Beenden Sie mit ■STOP den Menümodus.

■ Hinweis

Wenn der IC-Recorder mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden ist, blinkt die Anzeige OPR immer, unabhängig von der Menüeinstellung.

Verwenden der mitgelieferten Software Digital Voice Editor

Funktionen von Digital Voice Editor

Mit der Software „Digital Voice Editor“ können Sie die Memos auf Ihren Monitor übertragen, auf der Festplatte des Computers speichern und sie wiedergeben und bearbeiten.

- Übertragen der auf dem IC-Recorder aufgezeichneten Memos zum Computer.
- Speichern von Memos auf der Festplatte des Computers.
- Anzeigen, Wiedergeben oder Bearbeiten der Memos auf dem Computer.
- Übertragen von Memos zurück auf den IC-Recorder. MP3-Dateien können unverändert hinzugefügt werden.
- Senden einer Voice-E-Mail mithilfe der MAPI-E-Mail-Software.

- Wiedergeben eines Memos mithilfe der Transkriptionstasten und Transkribieren des Memos mit einer Textverarbeitungsanwendung oder einem Editor.
- Transkribieren der auf dem IC-Recorder aufgezeichneten Memos mithilfe der Spracherkennungssoftware Dragon NaturallySpeaking® (nur wenn Dragon NaturallySpeaking Version 5.0 (oder höher) Preferred oder Professional Edition auf dem Computer installiert ist).
- Mit „CD Recording Tool for DVE“ können Sie Titel auf einer CD im CD-Laufwerk des Computers wiedergeben lassen sowie CD-Titel auf der Festplatte des PCs in einem Dateiformat speichern, das von Digital Voice Editor unterstützt wird. Gespeicherte Dateien können dann mit Digital Voice Editor auf einen IC-Recorder übertragen werden.

„CD Recording Tool for DVE“ darf ausschließlich für private Zwecke verwendet werden.

Systemvoraussetzungen

Ihr Computer und die Systemsoftware müssen den folgenden Mindestvoraussetzungen entsprechen, damit Sie mit dem Produkt arbeiten können:

- IBM PC/AT oder Kompatibler
 - CPU: Pentium® II-Prozessor mit 266 MHz oder höher
 - RAM: mindestens 128 MB
 - Festplattenplatz: 70 MB oder mehr je nach Größe und Anzahl der zu speichernden Audiodateien.
 - CD-ROM-Laufwerk
 - Anschluss: USB-Anschluss (Unterstützung von USB (früher USB1.1 genannt))
 - Soundkarte: kompatibel mit Windows® XP Media Center Edition 2005, Windows® XP Media Center Edition 2004, Windows® XP Media Center Edition Windows® XP Professional, Windows® XP Home Edition, Windows® 2000 Professional,
 - Bildschirm: mindestens High Color (16 Bit) und mindestens 800 × 480 Punkte
- Betriebssystem: Microsoft® Windows® XP Media Center Edition 2005 Service Pack 2 oder höher/Windows® XP Media Center Edition 2004 Service Pack 2 oder höher/Windows® XP Media Center Edition Service Pack 2 oder höher/Windows® XP Professional Service Pack 2 oder

höher/Windows® XP Home Edition Service Pack 2 oder höher/Windows® 2000 Professional Service Pack 4 oder höher (Standardinstallation). Diese Software läuft nicht unter Windows® 95/Windows® 98/Windows® 98 Second Edition/Windows® Millennium Edition oder Windows® NT.

Hinweise

- Sie können diese Software nicht auf einem Macintosh-Computer verwenden.
- Computer mit vom Benutzer installierter Hardware und Computer, deren Betriebssystem vom Benutzer installiert oder aufgerüstet wurde, sowie Computer mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen werden nicht unterstützt.

Hinweis zum Transkribieren eines Memos

Wenn Sie mit der Spracherkennungssoftware Dragon NaturallySpeaking® ein Memo transkribieren wollen, muss der Computer auch den Systemvoraussetzungen entsprechen, die für Dragon NaturallySpeaking erforderlich sind.

Hinweis zum Senden einer Voice-Mail

Wenn Sie mit Microsoft® Outlook Express 5.0/5.5/6.0 ein Memo als Voice-Mail senden wollen, muss der Computer auch den Systemvoraussetzungen entsprechen, die für Outlook Express erforderlich sind.

Installieren der Software

Die Software Digital Voice Editor muss auf der Festplatte des Computers installiert werden.

Hinweise

- Wenn Sie Digital Voice Editor installieren, können Sie alle kompatiblen Dateitypen außer DVF-Dateien (TRC) erstellen. Sie können DVF-Dateien (TRC) aber wiedergeben lassen.
Wenn Sie beide Typen des Digital Voice Editor installieren, müssen Sie die Installation unbedingt überschreiben, damit alle kompatiblen Dateiformate unterstützt werden.
- Schließen Sie den IC-Recorder erst an den Computer an, wenn Sie die Software installiert haben. Trennen oder verbinden Sie den IC-Recorder außerdem nicht beim Installieren der Software vom bzw. mit dem Computer. Andernfalls wird der IC-Recorder unter Umständen nicht erkannt oder die Software wird möglicherweise nicht richtig installiert.
- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Programme, bevor Sie die Software Digital Voice Editor installieren.
- Wenn Sie die Software unter Windows® 2000 Professional installieren bzw. deinstallieren, müssen Sie sich unbedingt mit dem Benutzernamen „Administrator“ bei Windows anmelden.

- Wenn Sie die Software unter Windows® XP Media Center Edition 2005/Windows® XP Media Center Edition 2004/Windows® XP Media Center Edition/Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition installieren bzw. deinstallieren, melden Sie sich als ein Benutzer mit dem Benutzerkonto „Computeradministrator“ an. (Um zu ermitteln, ob der Benutzer über das Benutzerkonto „Computeradministrator“ verfügt, rufen Sie über „Systemsteuerung“ das Fenster „Benutzerkonten“ auf und schauen in dem Abschnitt unter dem angezeigten Benutzernamen nach.)
- Wenn die Software „Memory Stick Voice Editor 1.0/1.1/1.2/2.0“ bereits installiert ist, wird „Memory Stick Voice Editor“ durch die Installation der mitgelieferten Software automatisch gelöscht. (Memos werden dabei nicht gelöscht.)
- Bei der Installation wird je nach Betriebssystem des Computers auch das Modul Microsoft DirectX installiert. Dieses Modul wird beim Deinstallieren der Software nicht gelöscht.
- Installieren Sie nicht die Software „Memory Stick Voice Editor 1.0/1.1/1.2/2.0“, nachdem Sie die Software Digital Voice Editor installiert haben. Andernfalls funktioniert Digital Voice Editor nicht ordnungsgemäß.
- Mithilfe der mitgelieferten Software können Memos auch auf einem „Memory Stick“ gespeichert und bearbeitet werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der IC-Recorder nicht angeschlossen ist, schalten Sie dann den Computer ein und starten Sie Windows.

2 Legen Sie die mitgelieferte Software-CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und das Begrüßungsfenster erscheint. Wenn das Installationsprogramm nicht startet, doppelklicken Sie auf [DVE Setup.exe] im Ordner [English].

Wenn bereits eine frühere Version von Digital Voice Editor oder eine Version von „Memory Stick Voice Editor“ installiert ist

Das Dialogfeld zum Deinstallieren der früheren Version erscheint. (Memos werden dabei nicht gelöscht.) Deinstallieren Sie die Software nach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Danach beginnt die Installation der aktuellen Version.

3 Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor.

Wenn das Dialogfeld [Neustart] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK], um den Computer neu zu starten. Damit ist die Installation abgeschlossen.

Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Hilfesprache erscheint

Klicken Sie auf die Sprache, in der die Hilfe angezeigt werden soll.

Wenn das Dialogfeld zum Eingeben des Besitzernamens angezeigt wird

Geben Sie den Besitzernamen ein, um Vorteile und Einschränkungen beim Gebrauch von Digital Voice Editor abzurufen.

Hinweise

- Sie können den Besitzernamen nach der Eingabe nicht mehr ändern. Bitte notieren Sie ihn und bewahren Sie ihn zum späteren Nachschlagen auf.
- Eine von einer CD aufgenommene Datei kann nur mit dem PC, auf dem die Datei aufgezeichnet ist, gehandhabt werden. Die Handhabung einer Datei ist auf die PCs mit demselben Besitzernamen beschränkt, der während der Installation von Digital Voice Editor eingegeben wurde. Wenn Sie versuchen, illegale Datenmodifikationen vorzunehmen oder, eine Datei für andere als private Zwecke verwenden, kann die Datei möglicherweise nicht mehr wiedergegeben werden oder Digital Voice Editor funktioniert nicht mehr.

Deinstallieren der Software

Wenn Sie die Software deinstallieren wollen, gehen Sie bitte wie im Folgenden erläutert vor.

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Programme], [Sony Digital Voice Editor 3] und dann [Uninstall].

Die Deinstallation beginnt.

- 2 Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor.

Hinweis

Wenn Sie die Software nach dem Installieren auf ein anderes Laufwerk oder in ein anderes Verzeichnis verschieben wollen, müssen Sie die Software deinstallieren und dann erneut installieren. Die Software funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie die Dateien einfach verschieben.

Tipps

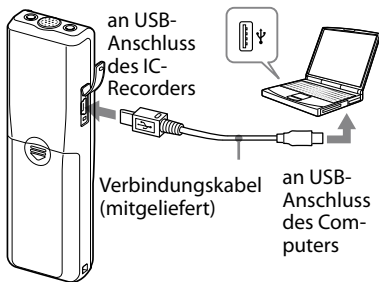
- Sie können das Deinstallationsprogramm auch starten, indem Sie auf [Start] klicken und dann [Einstellungen], [Systemsteuerung] und [Software] wählen.
- Beim Deinstallieren werden keine Memodateien gelöscht.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer

Sie können auf einem IC-Recorder gespeicherte Daten auf einen Computer übertragen, wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen.

Verbinden Sie die USB-Anschlüsse des IC-Recorders und des Computers über das mit dem IC-Recorder gelieferte USB-Verbindungskabel.

Der IC-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie das Kabel anschließen. Beim Anschließen und Lösen des Kabels können der IC-Recorder und der Computer ein- oder ausgeschaltet sein.



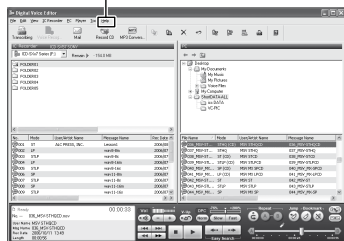
Hinweise

- Achten Sie darauf, die Software Digital Voice Editor zu installieren, bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen. Andernfalls wird unter Umständen der [Assistent für das Suchen neuer Hardware] angezeigt, wenn Sie den IC-Recorder mit dem Computer verbinden. Klicken Sie in diesem Fall auf [Abbrechen].
- Schließen Sie nicht mehr als zwei USB-Geräte an den Computer an. Andernfalls kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines USB-Verlängerungskabels mit diesem IC-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Überprüfen Sie, ob Batterien in den IC-Recorder eingelegt sind, bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen.
- Wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass sich der IC-Recorder im Stopmodus befindet.
- Es empfiehlt sich, das Kabel vom Computer zu lösen, wenn Sie Digital Voice Editor nicht verwenden.

Aufrufen der Hilfedateien

Einzelheiten zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Hilfe.

Hilfe



Störungsbehebung

Bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte in den folgenden Abschnitten nach. Sollte eine Funktionsstörung auch nach der Durchführung der folgenden Maßnahmen fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

IC-Recorder

Symptom	Abhilfemaßnahme
Das Gerät funktioniert nicht.	• Die Batterien wurden nicht polaritätsrichtig eingelegt (Seite 9). • Die Batterien sind zu schwach. • Die Tasten sind mit dem Schalter HOLD gesperrt (Seite 7). (Wenn Sie eine Taste drücken, blinkt „HOLD“ dreimal.)
Über den Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Der Ohrempfänger oder die Kopfhörer sind angeschlossen. • Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht.
„FULL“ wird angezeigt und die Aufnahme lässt sich nicht starten.	• Der Speicher ist voll. Löschen Sie einige Memos (Seite 30). • 99 Memos sind im ausgewählten Ordner aufgezeichnet. Wählen Sie einen anderen Ordner oder löschen Sie einige Memos (Seite 30).
Störgeräusche sind zu hören.	• Während der Aufnahme hat etwas versehentlich am Gerät gerieben oder gekratzt (z. B. Ihr Finger), so dass ein Geräusch mit aufgezeichnet wurde. • Das Gerät befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons. • Der Stecker des angeschlossenen Mikrofons war bei der Aufnahme verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. • Der Ohrempfänger-/Kopfhörerstecker ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der Aufnahmepegel ist zu niedrig.	• Setzen Sie die Mikrofonempfindlichkeit über das Menü auf „H“ (hoch) (Seite 18).
Die Aufnahme wird unterbrochen.	• Die verbesserte VOR-Funktion ist aktiviert. Setzen Sie VOR auf „OFF“ (Seite 17).
Der Aufnahmepegel ist nicht stabil (beim Aufnehmen von Musik usw.).	• Dieses Gerät stellt den Aufnahmepegel beim Aufnehmen von Besprechungen usw. automatisch ein, ist aber nicht geeignet für Musikaufnahmen.
„--Y--M--D“ oder „---“ wird angezeigt.	• Die Uhr wurde nicht eingestellt (Seite 11).
„--Y--M--D“ oder „---“ wird in der Anzeige REC DATE angezeigt.	• Aufnahmedatum und -uhrzeit werden nicht angezeigt, wenn Sie das Memo aufgenommen haben, ohne dass die Uhr eingestellt war.
Ein Memo lässt sich nicht teilen.	• Sie können in einem Ordner mit 99 Memos kein Memo teilen. (Seite 32). • Wenn Sie Memos häufig teilen, kann das Gerät ein Memo möglicherweise nicht mehr teilen. • In der ersten oder letzten Sekunde eines Memos kann das Memo nicht geteilt werden.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Sie können Memos nicht bis zur maximalen Aufnahmedauer aufnehmen.	• Wenn Sie Memos teils im HQ-, teils im SP- oder LP-Modus aufnehmen, schwankt die Aufnahmedauer zwischen der maximalen Aufnahmedauer im HQ-Modus und der maximalen Aufnahmedauer im LP-Modus (Seite 15). • Es kann keine Aufnahme mehr erfolgen, wenn bereits 99 Memos pro Ordner aufgenommen wurden. • Aufgrund der Einschränkungen des IC-Aufnahmesystems nimmt dieses Gerät in Mindesteinheiten auf. Wenn sich die Länge der einzelnen Memos nicht durch die Mindestaufnahmeeinheit teilen lässt, kann die restliche Aufnahmedauer kürzer sein, als das bei der Gesamtlänge der Memos zu erwarten ist.
Die im Display angezeigte restliche Aufnahmedauer ist kürzer als die, die in der mitgelieferten Software Digital Voice Editor angezeigt wird.	• Das Gerät benötigt eine gewisse Speicherkapazität für Systemfunktionen. Diese wird von der restlichen Aufnahmedauer abgezogen. Daraus ergibt sich diese Differenz.
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie sie wieder ein (Seite 9).
Beachten Sie bitte, dass aufgezeichnete Memos bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können.	

Digital Voice Editor

Lesen Sie bitte auch in den Hilfedateien zu Digital Voice Editor nach.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Software Digital Voice Editor lässt sich nicht installieren.	• Auf dem Computer ist zu wenig freier Speicher bzw. zu wenig Hauptspeicherkapazität vorhanden. Überprüfen Sie, wie viel freier Platz auf der Festplatte und wie viel Hauptspeicher verfügbar ist. • Sie versuchen, Digital Voice Editor unter einem Betriebssystem zu installieren, das die Software nicht unterstützt. • Sie haben sich unter Windows® XP Media Center Edition 2005/Windows® XP Media Center Edition 2004/Windows® XP Media Center Edition/Windows® XP Professional/Windows® XP Home Edition als ein Benutzer angemeldet, dessen Benutzerkontorechte eingeschränkt sind. Melden Sie sich unbedingt als ein Benutzer mit dem Benutzerkonto „Computeradministrator“ an. • Melden Sie sich unter Windows® 2000 Professional unbedingt unter dem Benutzernamen „Administrator“ an.
Der IC-Recorder oder der „Memory Stick“ lässt sich nicht richtig anschließen.	• Überprüfen Sie, ob die Software erfolgreich installiert wurde. Überprüfen Sie außerdem folgendermaßen die Verbindung: – Wenn Sie einen externen Hub verwenden, schließen Sie den IC-Recorder direkt an den Computer an. – Lösen Sie das Kabel zum IC-Recorder und schließen Sie es dann wieder an. – Schließen Sie den IC-Recorder an einen anderen USB-Anschluss an. • Der Computer befindet sich möglicherweise im Standbymodus/Ruhezustand. Lassen Sie den Computer nicht in den Standbymodus/Ruhezustand wechseln, solange der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist.
Der IC-Recorder funktioniert nicht.	• Sie können den Speicher des IC-Recorders formatieren. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Memos können nicht wiedergegeben werden./ Die Wiedergabelautstärke ist zu niedrig.	• Es ist keine Soundkarte installiert. • Der Computer ist nicht mit eingebauten oder externen Lautsprechern ausgestattet. • Der Ton ist stummgeschaltet. • Erhöhen Sie die Lautstärke am Computer. (Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Computer nach.) • Die Lautstärke von WAV-Dateien kann mit der Funktion „Lautstärke erhöhen“ des Microsoft Audiorecorders geändert und gespeichert werden.
Gespeicherte Memos lassen sich nicht wiedergeben oder bearbeiten.	• Sie können kein Memo wiedergeben, dessen Dateiformat von Digital Voice Editor nicht unterstützt wird. Je nach dem Dateiformat stehen einige Bearbeitungsfunktionen der Software nicht zur Verfügung.
Der Zähler oder Schieberegler bewegt sich nicht richtig. Störungen treten auf.	• Dies kommt vor, wenn Sie Memos auf dem Computer wiedergeben, die Sie geteilt oder bei denen Sie eine Aufnahme korrigiert oder ergänzt haben. Speichern Sie das Memo zunächst auf der Festplatte und übertragen Sie es dann auf den IC-Recorder. Wählen Sie zum Speichern der Datei ein Format, das von dem verwendeten IC-Recorder unterstützt wird.
Das Gerät arbeitet langsamer, wenn viele Memos vorhanden sind.	• Unabhängig von der Länge der Aufnahmedauer arbeitet das Gerät bei einer steigenden Gesamtzahl von Memos langsamer.
Die Anzeige funktioniert beim Speichern, Hinzufügen oder Löschen von Memos nicht.	• Das Kopieren oder Löschen von langen Memos dauert länger. Wenn der Vorgang beendet ist, funktioniert die Anzeige wieder normal.
Das Konvertieren in ein anderes Dateiformat dauert sehr lange.	• Je größer die Datei ist, desto länger dauert die Konvertierung.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Software Digital Voice Editor bleibt beim Aufrufen hängen.	• Lösen Sie den IC-Recorder nicht vom Computer, während der Computer mit dem IC-Recorder kommuniziert. Andernfalls wird der Computer instabil und die Daten auf dem IC-Recorder können beschädigt werden. • Zwischen der Software und einem Treiber oder einer anderen Anwendung liegt möglicherweise ein Konflikt vor. • Installieren Sie nicht „Memory Stick Voice Editor“ und Digital Voice Editor Version 2x, nachdem Sie Digital Voice Editor installiert haben. Andernfalls funktioniert Digital Voice Editor möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

- Betreiben Sie das Gerät nur an 3 V Gleichstrom. Verwenden Sie zwei LR03-Alkalibatterien der Größe AAA.

Sicherheit

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Umgang mit dem Gerät

- Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Stößen ausgesetzt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, nehmen Sie die Batterien heraus und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.

- Möglicherweise wird ein Geräusch aufgezeichnet, wenn während der Aufnahme etwas am Gerät reibt oder kratzt (z. B. Ihr Finger).

Wartung

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Verwenden Sie weder Alkohol, Benzin noch Verdünnung.

Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des IC-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Memos auf einem Kassettenrecorder usw. anzulegen.

Technische Daten

IC-Recorder

Aufnahmemedium

Integrierter 256-MB-Flash-Speicher,

Monoaufnahme

Die tatsächlich verfügbare Kapazität ist möglicherweise geringer.

Aufnahmedauer

HQ: 29 Stunden 45 Minuten

SP: 79 Stunden 20 Minuten

LP: 130 Stunden 25 Minuten

Frequenzbereich

HQ: 260 Hz - 6.800 Hz

SP/LP: 220 Hz - 3.400 Hz

Allgemeines

Lautsprecher

ca. 2,8 cm Durchmesser

Leistungsabgabe

250 mW

Ein-/Ausgang

- Kopfhörerbuchse (Minibuchse) für Ohrempfänger/Kopfhörer mit 8 - 300 Ohm
- Mikrofonbuchse (Minibuchse, monaural) Plug-in-Power
Mindesteingangsleistung 0,6 mV
Mikrofon mit einer Impedanz von 3 Kiloohm oder weniger
- USB-Anschluss

Stromversorgung

Zwei LR03-Alkalibatterien (Größe AAA): 3 V

Gleichstrom

Abmessungen (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente)

34,6 × 109,5 × 18,0 mm

Gewicht (einschließlich Batterien)

68 g

Mitgeliefertes Zubehör

Bedienungsanleitung (1)

LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) (2)

Kopfhörer (1) (nicht für die USA, Kanada und Europa)

Tragebeutel (1) (nicht für die USA, Kanada und Europa)

USB-Verbindungskabel (1)

Anwendungssoftware (CD-ROM) (1)

Sonderzubehör

Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-DM5P, ECM-CZ10, ECM-TL1 (für Aufnahme von Telefongesprächen)

Audioverbindungskabel RK-G64HG /RK-G69HG (nicht für Europa)

Aktivlautsprecher SRS-T88, SRS-T80

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehörteile. Fragen Sie Ihren Händler jedoch nach ausführlichen Informationen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Markenzeichen

- Microsoft, Windows, Outlook und DirectX sind in den USA und/oder anderen Ländern Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Apple und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Pentium ist ein eingetragenes Markenzeichen der Intel Corporation.
- Intel Core ist ein Markenzeichen oder ein eingetragenes Markenzeichen der Intel Corporation.
- Dragon Speech und Dragon NaturallySpeaking sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Nuance Communications, Inc.
- MPEG Layer-3-Audiocodierttechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- „Memory Stick“ und  sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick Duo“ und **MEMORY STICK DUO** sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick PRO Duo“ und **MEMORY STICK PRO DUO** sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „MagicGate Memory Stick“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „LPEC“ und **LPEC** sind eingetragene Markenzeichen der Sony Corporation.
- US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder lizenziert von Dolby Laboratories.



Die Musikerkennungstechnologie MusicID und die dazugehörigen Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote MusicID ist ein Industriestandard für die digitale Musikerkennung für CDs und einzelne Musikdateien. Näheres dazu finden Sie auf der folgenden Website: www.gracenote.com

Gracenote® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Gracenote, Inc. Das Gracenote-Logo und der Schriftzug sowie das „Powered by Gracenote“-Logo sind Markenzeichen von Gracenote. Informationen zur Nutzung des Gracenote-Dienstes finden Sie auf der folgenden Webseite: www.gracenote.com/corporate

Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen und eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch „™“ bzw. „®“ gekennzeichnet.

In „Digital Voice Editor“ werden folgende Softwaremodule verwendet:
Microsoft® DirectX®
©2001 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Gedruckt auf 70- oder
höherprozentigem Recyclingpapier mit
Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne
VOC (flüchtige organische Bestandteile).



* 3 0 9 7 3 4 6 7 2 * (2)

Printed in China